

Einsatzstatistiken

zum interkulturellen Dolmetschen und Vermitteln 2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	1
2.	Datengrundlage.....	2
2.1.	Regionale Vermittlungsstellen	2
2.2.	Erhobene Daten.....	3
2.3.	Limitationen der erhobenen Angaben	4
3.	Vermittelte Einsätze und Stunden	5
3.1.	Anzahl Einsätze und Stunden.....	5
3.2.	Einsatzdauer	6
3.3.	Anteile der Vermittlungsstellen	6
3.4.	Anteile Amtssprachen.....	7
4.	Unterschiedliche Bereiche	9
4.1.	Einsätze und Stunden nach Bereichen	9
4.2.	Einsatzbereiche in den Vermittlungsstellen	10
4.3.	Bereich Gesundheit	11
4.4.	Bereich Asyl	12
4.5.	Bereich Soziales	14
4.6.	Bereich Bildung.....	15
4.7.	Bereich Behörden & Gerichte.....	17
5.	Unterschiedliche Formate	18
5.1.	Anzahl Einsätze und Stunden nach Format	18
5.2.	Einsatzdauer nach Format	19
5.3.	Einsatzformate in den verschiedenen Vermittlungsstellen	19
5.4.	Dolmetschen vor Ort	20
5.5.	Dolmetschen via Telefon	20
5.6.	Dolmetschen via Video	21
5.7.	Interkulturelles Vermitteln.....	21
6.	Qualifikation der ikDV	22
6.1.	Aktive interkulturell Dolmetschende und Vermittelnde.....	22
6.2.	Einsätze nach Qualifikation der ikDV	23
6.3.	Vermittlungsstellen nach Einsätzen durch qualifizierte ikDV	24
6.4.	Einsätze pro ikDV nach Qualifikation	24
7.	Sprachen	26
7.1.	Sprachen mit den meisten Einsätzen.....	27
8.	Bibliographie.....	28

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vermittlungsstellen 2023	2
Tabelle 2: Amtssprachen 2023	3
Abbildung 1: Einsatzstunden 2008-2023.....	5
Tabelle 3: Durchschnittliche Einsatzdauer nach Bereich und Format 2023	6
Abbildung 2: Vermittlungsstellen nach Einsätzen, 2023	7
Tabelle 4: Anteil Einsätze nach Amtssprache in den verschiedenen Bereichen 2023	8
Abbildung 3: Anzahl Einsätze nach Bereichen 2023.....	9
Abbildung 4: Anzahl Einsätze nach Bereichen 2022-2023	9
Tabelle 5: Durchschnittliche Einsatzdauer und Anzahl Einsätze nach Bereich 2023	10
Abbildung 5: Einsatzbereiche in Prozent nach Vermittlungsstelle 2023	10
Tabelle 6: Einsätze, Anteil, Zunahme, Format und Dauer Bereich Gesundheit 2023.....	11
Abbildung 6: Einsätze im Bereich Gesundheit 2023.....	11
Tabelle 7: Kategorien des Bereichs Gesundheit	12
Tabelle 8: Einsätze, Anteil, Zunahme, Format und Dauer Bereich Asyl 2023	12
Abbildung 7: Einsätze im Bereich Asyl 2023.....	13
Tabelle 9: Kategorien des Bereichs Asyl.....	14
Tabelle 10: Einsätze, Anteil, Zunahme, Format und Dauer Bereich Soziales 2023.....	14
Abbildung 8: Einsätze im Bereich Soziales 2023.....	14
Tabelle 11: Kategorien des Bereichs Soziales	15
Tabelle 12: Einsätze, Anteil, Zunahme, Format und Dauer Bereich Bildung 2023	15
Abbildung 9: Einsätze im Bereich Bildung 2023	16
Tabelle 13: Kategorien des Bereichs Bildung.....	16
Tabelle 14: Einsätze, Anteil, Zunahme, Format und Dauer Bereich Behörden und Gerichte 2023.....	17
Abbildung 10: Einsätze im Bereich Behörden und Gerichte 2023.....	17
Tabelle 15: Kategorien des Bereichs Behörden und Gerichte	17
Abbildung 11: Einsatzformate 2023	18
Abbildung 12: Einsatzformate 2022-2023	18
Tabelle 16: Durchschnittliche Einsatzdauer und Anzahl Einsätze nach Format 2023.....	19
Tabelle 17: Einsätze nach Vermittlungsstellen und Format 2023.....	19
Abbildung 13: Dolmetscheinsätze vor Ort nach Bereich 2023.....	20
Abbildung 14: Dolmetscheinsätze via Telefon nach Bereich 2023	20
Abbildung 15: Dolmetscheinsätze via Video nach Bereich 2023	21
Abbildung 16: Interkulturelles Vermitteln nach Bereich 2023	21
Abbildung 17: Qualifikation der ikDV 2022-2023.....	22
Abbildung 18: Einsätze nach Qualifikation 2023	23
Abbildung 19: Einsätze nach Qualifikation 2014 bis 2023.....	23
Abbildung 20: Vermittlungsstellen nach Einsätzen und Qualifikation 2023.....	24
Tabelle 18: Einsätze pro Person nach Qualifikation 2018 bis 2023	25
Tabelle 19: Einsätze nach Sprachen 2023.....	26
Tabelle 20: Verschiebungen meistgefragte Sprachen 2021-2023	27

1. Einleitung

Der Trend vom Vorjahr 2022 hält an. 2023 waren interkulturell Dolmetschende und Vermittelnde (ikDV) so gefragt wie noch nie: Mit 702'920 Stunden Dolmetsch- und Vermittlungseinsätzen liegt die Zahl erneut bedeutend höher als im Jahr davor (558'034).

Der vorliegende Bericht stellt die wichtigsten Einsatzzahlen des interkulturellen Dolmetschens und Vermittelns des Jahres 2023 zusammen. Das interkulturelle Dolmetschen umfasst traditionell in erster Linie die Einsatzbereiche Bildung, Gesundheit und Soziales. Seit 2019 sind auch Einsätze, die im Rahmen des Rechtsschutzes im Asylverfahren vermittelt werden, erfasst. Das Dolmetschen im Asylverfahren sowie praktisch alle Einsätze, welche im Justizbereich geleistet werden, erscheinen in dieser Statistik aber nicht. Die zuständigen Institutionen (SEM, Polizei, Gerichte etc.) arbeiten nicht mit den regionalen Vermittlungsstellen für interkulturelles Dolmetschen zusammen, die entsprechenden Einsatzzahlen sind deshalb nicht verfügbar.

Mit interkulturellem Vermitteln sind Angebote und Tätigkeiten gemeint, welche im Bereich Projektarbeit, Beratung und Betreuung, Bildungstätigkeit, Gesprächsmoderation oder Informationsvermittlung anzusiedeln sind. Manche Angebote und Tätigkeiten finden in Schweizer Amtssprachen statt, viele aber auch in den Herkunftssprachen der interkulturell Vermittelnden. Es handelt sich also nicht um "vermittelnde" Interventionen von Dolmetschenden im Rahmen von Dolmetschaufträgen.

Grundlage für die Erfassung der Einsatzstatistiken bilden ein gemeinsam mit den regionalen Vermittlungsstellen ausgearbeitetes Excel-Formular und ein erläuterndes Dokument mit Hinweisen für die Erfassung und Zuteilung der Einsätze¹. Für die Auswertung der Zahlen des Jahres 2023 hat INTERPRET Datenblätter von 20 regionalen Vermittlungsstellen erhalten.

INTERPRET dankt an dieser Stelle den beteiligten Vermittlungsstellen herzlich für die Zusammenarbeit.

¹ Diese beiden Dokumente sind auf der Webseite von INTERPRET unter "Statistiken" einsehbar: www.inter-pret.ch/de/service/statistiken-77.html

2. Datengrundlage

2.1. Regionale Vermittlungsstellen

Für das Berichtsjahr 2023 haben 20 Vermittlungsstellen Daten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung	Vermittlungsstelle	Angebotene Formate				D F I
		Vor Ort	Telefon	Video	ikV	
ald	Ausländerdienst Baselland	X	X			D
AOZ Medios	AOZ Medios, Asyl-Organisation Zürich	X	X			D
Appartenances	Appartenances Vaud	X	X	X		F
AVIC-OSEO	AVIC-OSEO Valais – Action Valaisanne pour l'interprétariat communautaire	X	X		X	F
Bhaasha	Bhaasha Vaud	X	X	X		F
Comprendi	Dolmetschdienst Comprendi, Caritas Bern	X	X	X		D
Connexion	Connexion Sarl.	X	X	X		F
COSM	Centre d'interprétariat communautaire et de traduction, Service de la cohésion multiculturelle	X	X	X	X	F
CRG	Service d'interprétariat communautaire et de médiation interculturelle, Croix-Rouge genevoise	X	X		X	F
DD Zentralschweiz	Dolmetschdienst Zentralschweiz, Caritas Luzern	X	X	X	X	D
DERMAN SH	DERMAN, SAH Schaffhausen	X	X		X	D
DERMAN TI	Agenzia DERMAN Ticino, SOS Ticino	X	X		X	I
dolmX	dolmX AG			X		D
FMO	Interkulturelles Dolmetschen, Forum Migration Oberwallis (FMO)	X	X			D
HEKS ikV	Alter und Migration, Brückenbauer:innen, Vitalina, HEKS Geschäftsstelle beider Basel				X	D
HEKS Linguadukt	HEKS Linguadukt	X	X	X	X	D
interunido	interunido	X				D
se comprendre	se comprendre, Caritas Suisse	X	X	X	X	F
Verdi	Verdi, ARGE Integration Ostschweiz	X	X	X	X	D
Winterthur	Interkulturelles Dolmetschen, Fachstelle Integrationsförderung, Stadt Winterthur	X				D

Tabelle 1: Vermittlungsstellen 2023

Alle Vermittlungsstellen bieten aktuell Dolmetschdienste aus diversen Fremdsprachen in jeweils eine Amtssprache an (und umgekehrt), wobei das bei der Mehrzahl der Stellen ($N=12$) Deutsch ist.

Amtssprache	Anzahl Vermittlungsstellen
Deutsch	12
Französisch	7
Italienisch	1
Total	20

Tabelle 2: Amtssprachen 2023

2.2. Erhobene Daten

Bei den Einsätzen wurde nach Arbeitsbereich, Dolmetschformat und Qualifikation der ikDV unterschieden. Dabei wurde immer sowohl die Anzahl als auch die Dauer der Einsätze erhoben.

Es wurden folgende **Arbeitsbereiche** unterschieden:

- Asyl
- Behörden und Gerichte
- Bildung
- Gesundheit
- Soziales

Innerhalb jedes Bereichs wurde nach Unterkategorien unterschieden, die in den jeweiligen Abschnitten in Kapitel 5 ausführlich aufgeführt sind.

Es wurden folgende **Formate** unterschieden:

- Interkulturelles Dolmetschen (ikD) vor Ort
- Interkulturelles Dolmetschen via Telefon
- Interkulturelles Dolmetschen via Video
- Interkulturelles Vermitteln (ikV)

Was die **Qualifikation** der interkulturell Dolmetschenden und Vermittelnden (ikDV) betrifft, werden die geleisteten Einsätze nach den folgenden Qualifikationsprofilen unterschieden:

- Interkulturell Dolmetschende und Vermittelnde mit eidgenössischem Fachausweis
- Interkulturell Dolmetschende und Vermittelnde mit INTERPRET-Zertifikat
- Dolmetschende mit höherer Qualifikation (z.B. Master im Konferenzdolmetschen oder CAS Gerichts- und Behördendolmetschen ZHAW usw.)
- Interkulturell Dolmetschende und Vermittelnde in Ausbildung (besuchen aktuell Modul 1 / 2 oder haben mindestens einen Einführungskurs sowie eine interne

Weiterbildung bei der Vermittlungsstelle absolviert, die nicht länger als 2 Jahre zurückliegen)

- Personen ohne dolmetschrelevante Qualifikation

INTERPRET betrachtet im vorliegenden Bericht jene Personen als qualifiziert, welche über den eidgenössischen Fachausweis, das Zertifikat INTERPRET oder eine höhere Qualifikation im Dolmetschen verfügen.

Beim Zertifikat INTERPRET handelt es sich um eine Basisqualifikation. In etlichen Settings (z.B. für das Ferndolmetschen, für das Dolmetschen bei Gerichten oder in der Psychotherapie) sind zusätzliche Kompetenzen, oder höhere Sprachnachweise (z.B. C1 in der Amtssprache) erforderlich. Die Kategorien ikDV mit eidgenössischem Fachausweis oder Dolmetschende mit höherer Qualifikation entsprechen diesen Anforderungen.

Ein Teil der Dolmetschenden verfügt über (noch) keinen der drei Abschlüsse, dafür oft über einen gründlichen Einführungskurs sowie über diverse Weiterbildungen für den jeweiligen Bereich (z.B. für Gerichtsdolmetschende oder für das Asyldolmetschen). Erklärungen für die fehlende Qualifizierung können vielfältig sein: finanzielle, zeitliche Gründe oder dass die schriftlichen Kompetenzen in der Amtssprache schwächer sind als die mündlichen.

2.3. Limitationen der erhobenen Angaben

Wie in den vorherigen Jahren, enthalten auch die Zahlen in diesem Bericht vereinzelte Ungenauigkeiten, die auf die Art der Erhebung zurückzuführen sind:

- Die **Zuteilung zu einem Einsatzbereich** erfolgt über die Rechnungsadresse eines Kunden. Die Angaben zum jeweiligen Ort bzw. Bereich des einzelnen Einsatzes ergeben sich ebenfalls aus dieser Zuteilung. Es ist für die Vermittlungsstelle nicht immer möglich, den Einsatzort genauer zu differenzieren (wenn Kunde und Rechnungsadresse beispielsweise eine Gesamtschule sind, kann der Einsatzort Primar- oder Oberstufe sein).
- Aus demselben Grund gibt es auch grosse Unterschiede in der Art der **Erfassung der Kund*innen** (was bei den einen als eine Gesamtschule zählt, zählt bei anderen als Primar- und Oberstufe, d.h. zwei Kund*innen).
- Interkulturell Dolmetschende und Vermittelnde, **die für mehrere Stellen tätig** sind (was relativ oft der Fall ist), werden mehrfach erfasst.
- Einsätze, die **ausserhalb der Vermittlungsstrukturen** geleistet werden (z.B. durch interne Dolmetschende und/oder Dolmetschlisten bei den Institutionen, durch direkte Aufträge an selbständig agierende Dolmetschende) sowie nicht geregelte Dolmetscheinsätze (z.B. durch Verwandte, mehrsprachige Mitarbeitende) sind nicht erfasst.

Die Angaben in diesem Bericht sind daher nur so genau und vollständig, wie die Erfassung und Zuteilung der jeweiligen Einsatzzahlen für die Vermittlungsstellen überhaupt möglich sind.

3. Vermittelte Einsätze und Stunden

Das folgende Kapitel bietet einen Überblick über die Anzahl und Dauer der Einsätze in den verschiedenen Vermittlungsstellen, unabhängig von den verschiedenen Einsatzbereichen und -formaten.

3.1. Anzahl Einsätze und Stunden

Im Erhebungsjahr 2023 haben die 20 Vermittlungsstellen für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln total 604'194 Einsätze mit einer Gesamtdauer von 702'920 Stunden vermittelt.

Beide Zahlen sind im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich angestiegen: bei der Anzahl Einsätze um 30% (2022: 464'867 Einsätze), bei der Anzahl Stunden um 26% (2022: 558'034 Stunden).

Für die Einsatzstunden, existieren Zahlen, die das Verfolgen der Entwicklung über die letzten 16 Jahre erlauben² (siehe Abbildung 1).

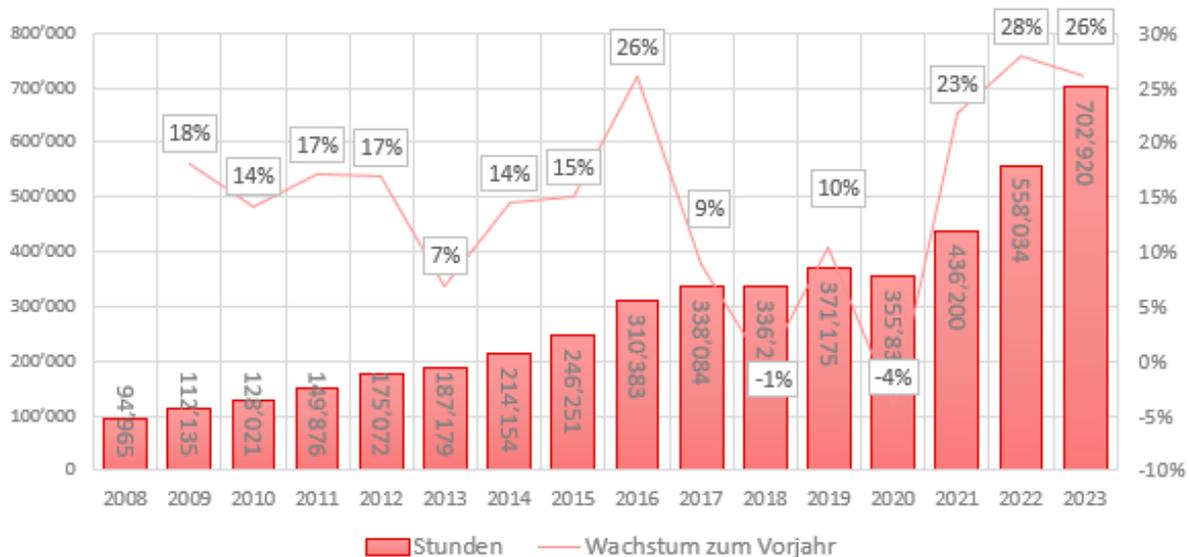


Abbildung 1: Einsatzstunden 2008-2023

² Die Angaben zu den Einsatzstunden der Jahre 2008 bis 2013 stammen aus den Jahresberichten zur Integrationsförderung des Bundesamts für Migration BFM (heute SEM): <https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/publiservice/berichte/integration.html>

3.2. Einsatzdauer

Ein Einsatz dauerte 2023 durchschnittlich 69 Minuten, also etwas mehr als eine Stunde.

Durchschnittliche Einsatzdauer (in Minuten)					Total nach Bereich
	vor Ort	via Telefon	via Video	ikV	
Bildung	74	45	56	95	73
Gesundheit	73	43	47	54	70
Soziales	78	48	55	106	76
Asyl	77	44	52	428	61
Behörden und Gerichte	84	48	51	33	73
Total nach Format	75	44	49	183	69

Tabelle 3: Durchschnittliche Einsatzdauer nach Bereich und Format 2023

Einzelne Einsätze können jedoch unterschiedlich lang sein. Wie Tabelle 3 aufzeigt, hängt dies auch mit den verschiedenen Einsatzbereichen und -formaten zusammen. Insbesondere Einsätze im interkulturellen Vermitteln dauern mit durchschnittlich 183 Minuten deutlich länger als die Einsätze im Gesamtschnitt. Aber auch zwischen den Dolmetschformaten und den verschiedenen Arbeitsbereichen gibt es Unterschiede. So sind etwa Dolmetscheinsätze per Telefon in allen Bereichen im Schnitt am kürzesten.

Die Einsatzdauer nach Bereich und Format wird in den Kapiteln 4 und 5 jeweils noch vertieft behandelt.

3.3. Anteile der Vermittlungsstellen

In Bezug auf das Volumen der vermittelten Einsätze gibt es grosse Unterschiede zwischen den regionalen Vermittlungsstellen, wie Abbildung 2 zeigt. Appartenances mit einem Total von 66'864 vermittelten Einsätzen ist zahlenmässig die grösste Vermittlungsstelle. HEKS ikV-Projekte und interunido sind mit je ein paar hundert Einsätzen am kleinsten.

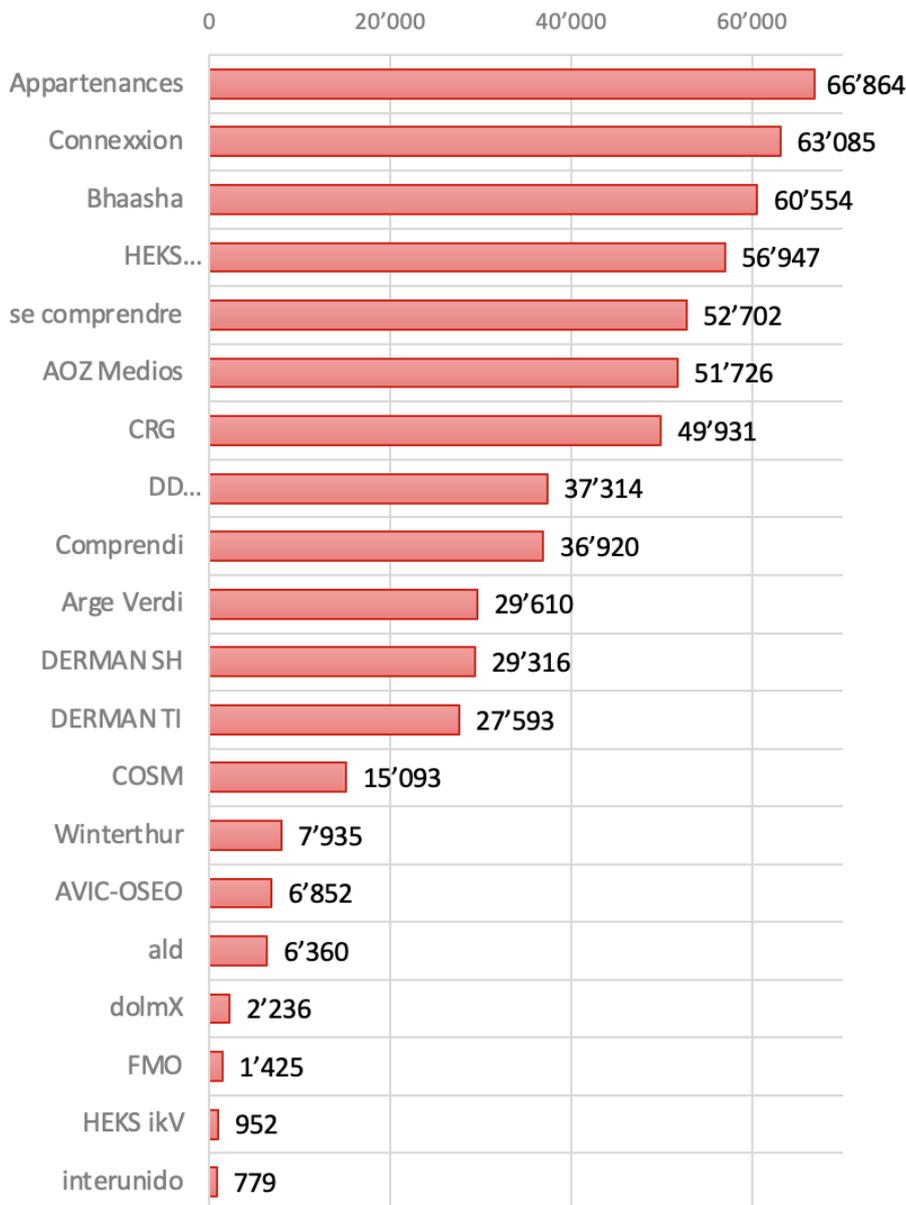


Abbildung 2: Vermittlungsstellen nach Einsätzen, 2023

Die Abbildung zeigt – wie auch in den letzten Jahren – eine bemerkenswerte Konzentration des Einsatzvolumens auf einige wenige Vermittlungsstellen: Die fünf grössten Stellen (Appartenances, Connexion, Bhaasha, HEKS Linguadukt und se comprendre) leisten über etwa die Hälfte aller Einsätze (49%). Die zehn grössten Vermittlungsstellen, d.h. die Hälfte aller Stellen, sind für 83% aller Einsätze verantwortlich.

3.4. Anteile Amtssprachen

Es fällt auf, dass sich unter den fünf grössten Vermittlungsstellen vier in der französischsprachigen Schweiz befinden (Appartenances, Connexion, Bhaasha, se comprendre).

Während gemäss der letzten Strukturerhebung des Bundesamts für Statistik nur 23% der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren Französisch als Hauptsprache angeben (BFS 2023), werden die Hälfte aller Einsätze (49%) in die Amtssprache Französisch verdolmetscht. Die Fachpersonen der Romandie arbeiten offensichtlich öfter mit interkulturell Dolmetschenden zusammen als diejenigen in der deutsch- und italienischsprachigen Schweiz. Dieses Ungleichgewicht ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben.

Bei genauerem Hinsehen zeigt sich, dass der Anteil Einsätze in der französischsprachigen Schweiz – verglichen mit dem Anteil der französischsprachigen Bevölkerung – in allen Einsatzbereichen erhöht ist (Tabelle 4). Besonders frappant ist der Unterschied jedoch im Gesundheitsbereich: Dort erfolgen 67% aller Einsätze in der Romandie. Fremdsprachige Personen in der französischsprachigen Schweiz scheinen also einen

	Bildungsbereich		Gesundheitsbereich		Sozialbereich		Asylbereich		Behörden & Gerichte		Total		VST	
	Einsätze	%	Einsätze	%	Einsätze	%	Einsätze	%	Einsätze	%	Einsätze	%	Einsätze	%
Deutsch	41'995	59%	84'486	31%	59'535	51%	73'560	54%	1'836	38%	261'520	43%		60%
Französisch	27'662	39%	183'490	67%	47'884	41%	53'173	39%	2'872	59%	315'081	52%		35%
Italienisch	1'381	2%	6'133	2%	10'424	9%	9'498	7%	157	3%	27'593	5%		5%
Total	71'038	100%	274'109	100.00%	117'843	100%	136'231	100%	4'865	100%	604'194	100%		100%

Tabelle 4: Anteil Einsätze nach Amtssprache in den verschiedenen Bereichen 2023

besseren Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen zu haben als Personen in der Deutschschweiz. Diese Zahlen zum Gesundheitsbereich sind insbesondere beachtenswert, weil dort die grösste Anzahl Einsätze geleistet wird, wie das nächste Kapitel beschreibt.

4. Unterschiedliche Bereiche

Das folgende Kapitel bietet einen Überblick über die Anzahl und Dauer der Einsätze in den verschiedenen Einsatzbereichen, d.h. Asyl, Behörden und Gerichte, Bildung, Gesundheit und Soziales.

4.1. Einsätze und Stunden nach Bereichen

Die Aufteilung der Einsätze nach den **Bereichen Asyl, Behörden & Gerichte, Bildung, Gesundheit und Soziales** im Jahr 2023 wird in Abbildung 3 dargestellt.

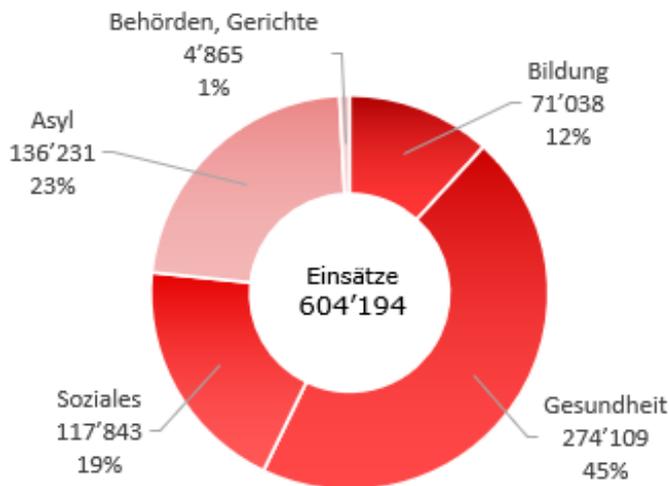


Abbildung 3: Anzahl Einsätze nach Bereichen 2023

Die folgende Abbildung (4) zeigt die Aufteilung der Einsätze nach Bereichen im Vergleich zum Vorjahr:

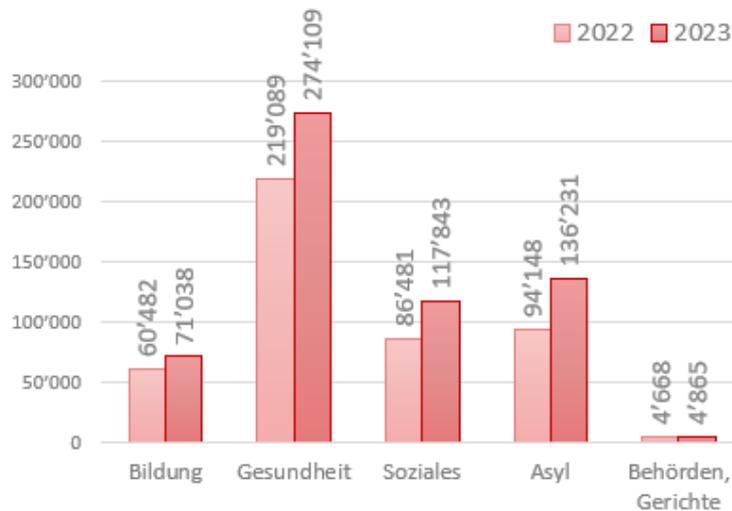


Abbildung 4: Anzahl Einsätze nach Bereichen 2022-2023

Die Einsätze bei Behörden und Gerichten bleiben mit rund 1% konstant tief. Dies liegt daran, dass die Behörden und Gerichte mehrheitlich mit Dolmetschenden aus eigenen Dolmetschpools arbeiten und die Dienste der Vermittlungsstellen nur in Ausnahmefällen hinzugezogen werden.

Die durchschnittliche Einsatzdauer (in Minuten) unterscheidet sich je nach Einsatzbereich (Tabelle 5).

	Dauer (in Minuten)	Einsätze
Bildung	73	71'038
Gesundheit	70	274'109
Soziales	76	117'843
Asyl	61	136'231
Behörden und Gerichte	73	4'865
Durchschnittliche Dauer Total	69	604'194

Tabelle 5: Durchschnittliche Einsatzdauer und Anzahl Einsätze nach Bereich 2023

4.2. Einsatzbereiche in den Vermittlungsstellen

Die Verteilung der Anzahl Einsätze auf die verschiedenen Bereiche kann in den Vermittlungsstellen sehr unterschiedlich aussehen. Dies ist auf die unterschiedlichen historischen Entwicklungen, (rechtlich-sozialen) Organisationsformen und regionalen Regelungen der Stellen zurückzuführen.

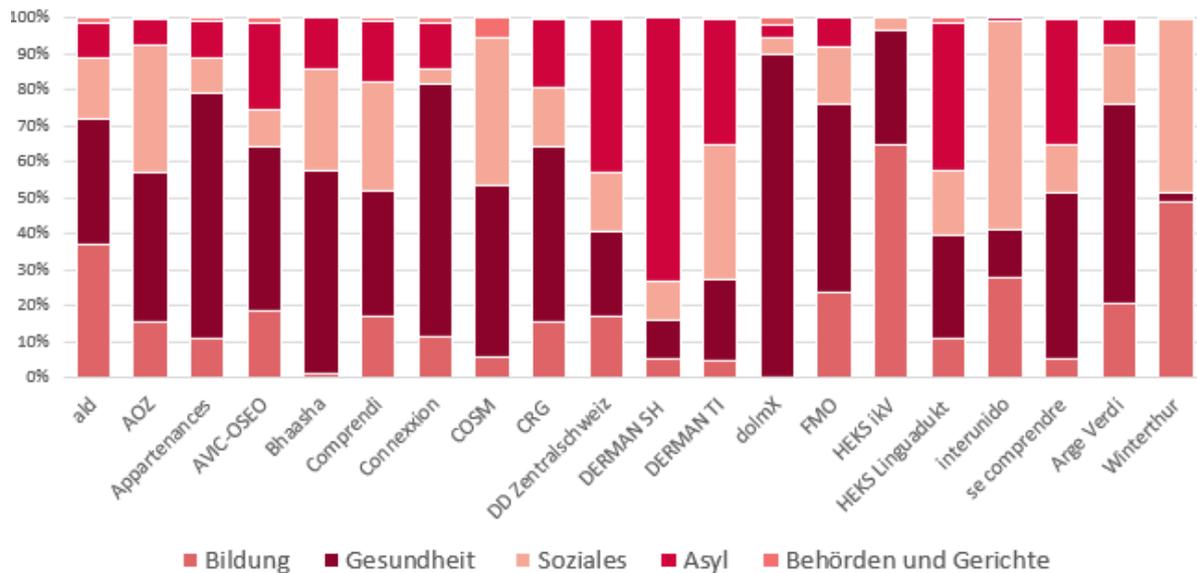


Abbildung 5: Einsatzbereiche in Prozent nach Vermittlungsstelle 2023

4.3. Bereich Gesundheit

Insgesamt gesehen ist der einsatzstärkste Bereich seit jeher der Bereich Gesundheit. Im Berichtsjahr 2023 wurden 274'109 Einsätze bzw. 45% der gesamten Einsätze geleistet. Das ist eine Zunahme von 25% gegenüber dem Jahr 2022. Im Bereich Gesundheit findet die grosse Mehrheit aller Einsätze (89%) mit Dolmetschenden vor Ort statt.

Anzahl Einsätze	% der Gesamteinsätze	Zunahme zum Vorjahr	Bevorzugtes Format	Durchschnittliche Einsatzdauer (in Minuten)
274'109	45%	25%	vor Ort	70

Tabelle 6: Einsätze, Anteil, Zunahme, Format und Dauer Bereich Gesundheit 2023

Die Vermittlungsstellen unterscheiden bei der Zuweisung der Dolmetscheinsätze³ zwischen ambulanten und stationären Behandlungen. Diese Differenzierung wurde vom Bundesamt für Gesundheit BAG gewünscht. Die Unterscheidung ist wichtig, da der ambulante und der stationäre Bereich unterschiedliche Finanzierungsmodelle bedingen würden (DRG oder TARMED). Die Finanzierung von Dolmetscheinsätzen im Gesundheitsbereich ist jedoch nicht geregelt. Die Zahlen geben Aufschluss darüber, in welchem Bereich (trotzdem) wieviel gedolmetscht wurde⁴.

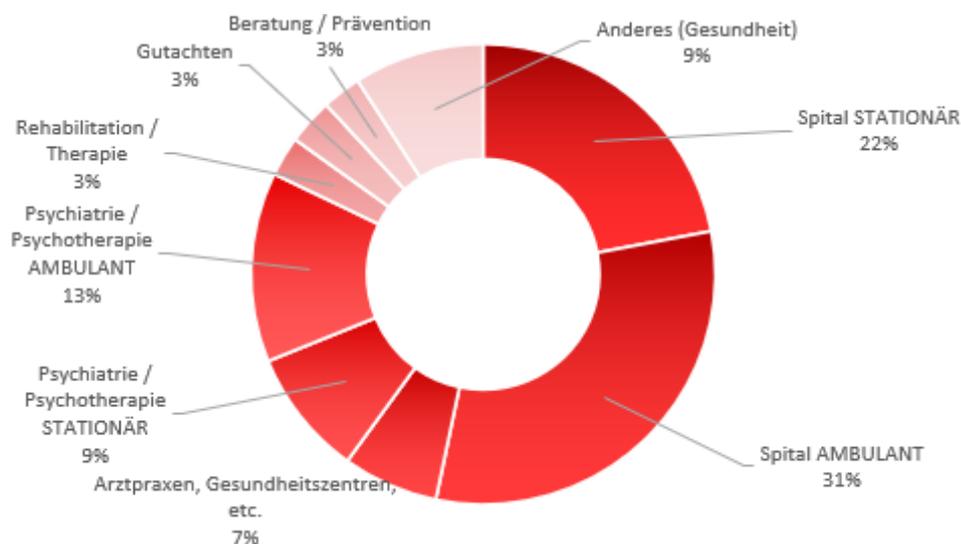


Abbildung 6: Einsätze im Bereich Gesundheit 2023

³ Zwei Vermittlungsstellen konnten für die von ihnen vermittelten Einsätze im Gesundheitsbereich keine Unterscheidung in Unterkategorien vornehmen. Die betroffenen Einsätze wurden daher für Abbildung 6 nicht berücksichtigt. Abbildung 6 ist also mit einem Total von 274'109 Einsätzen berechnet.

⁴ Die Unterscheidung zwischen ambulant und stationär ist jedoch von Seiten der Vermittlungsstellen nach wie vor nicht immer eindeutig möglich, weil die Zuteilung aus technischen Gründen in der Regel über die Rechnungsadresse und nicht über die einzelnen Einsätze passiert. Eine Vermittlungsstelle konnte 2023 in der Unterkategorie Psychiatrie nicht zwischen Einsätzen im ambulanten und stationären Bereich unterscheiden. Die betroffenen Fälle in der Psychiatrie wurden proportional zum Schnitt der anderen Vermittlungsstellen insgesamt in die Statistik auf die jeweilige Kategorie verteilt.

Im ambulanten Bereich (Spital und Psychiatrie ambulant, Psychotherapie, Arztpraxen und Gesundheitszentren) finden 51% aller Einsätze statt. Das heisst, dass nach wie vor für den grössten Teil der Dolmetschleistungen aktuell keine Finanzierung vorgesehen ist. Die Kosten im ambulanten Bereich werden mehrheitlich von den stationären Einrichtungen (Spitäler und Psychiatrien) getragen. Das derzeitige Finanzierungsproblem (Emch-Fassnacht: 2021) hat allen voran für die privaten Arzt- und Psychotherapiepraxen sowie Gesundheitszentren schwerwiegende Folgen. Aufgrund fehlender Finanzierungsmöglichkeiten verzichten diese Akteure fast gänzlich auf die Zusammenarbeit mit professionellen Dolmetschenden.

Die Kategorien lassen sich wie folgt präzisieren:

Kategorie	Beispiel / Erläuterung
Spital STATIONÄR	Für stationäre Spitalaufenthalte erfolgte Dolmetscheinsätze
Spital AMBULANT	Ambulante Behandlungen in Spitälern, "médecine communautaire", Notfall, Polikliniken, die explizit ambulant tätig sind, etc.
Arztpraxen, Gesundheitszentren, etc.	Private Arztpraxen (Hausärzte, Spezialisten), Gesundheitszentren, Spitex, Zahnarzt, Apotheke, etc.
Psychiatrie / Psychotherapie STATIONÄR	Für stationäre Psychiatrieaufenthalte erfolgte Dolmetscheinsätze
Psychiatrie / Psychotherapie AMBULANT	Ambulante Behandlungen in psychiatrischen Polikliniken und Psychiatrien, private Psychotherapiepraxen, Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer, etc.
Rehabilitation / Therapie	Ergotherapie, Physiotherapie, SUVA-Kliniken, etc.
Gutachten	IV-Gutachten durch Gutachterstellen oder Regionalärztliche Dienste (RAD)
Beratung / Prävention	Mütter-Väter-Beratung, Ernährungsberatung, etc.
Anderes (Gesundheit)	Vermittlungsstellen weisen Einsätze dieser Kategorie zu, wenn die Zuordnung zu den festgelegten Kategorien unklar ist.

Tabelle 7: Kategorien des Bereichs Gesundheit

4.4. Bereich Asyl

Der Bereich Asyl umfasst mit 94'148 Einsätzen 23% des Gesamtvolumens. Damit liegt der Asylbereich anteilmässig nun über den traditionell im interkulturellen Dolmetschen verankerten Bereichen Bildung und Soziales. Im Bereich Asyl finden im Gegensatz zu allen anderen Bereichen die Mehrheit der Einsätze (60%) im Format via Telefon statt.

Anzahl Einsätze	% der Gesamteinsätze	Zunahme zum Vorjahr	Bevorzugtes Format	Durchschnittliche Einsatzdauer (in Minuten)
136'31	23%	45%	Telefon	61

Tabelle 8: Einsätze, Anteil, Zunahme, Format und Dauer Bereich Asyl 2023

Abbildung 7 zeigt die Verteilung der Einsätze in die definierten Kategorien des Bereichs Asyl.

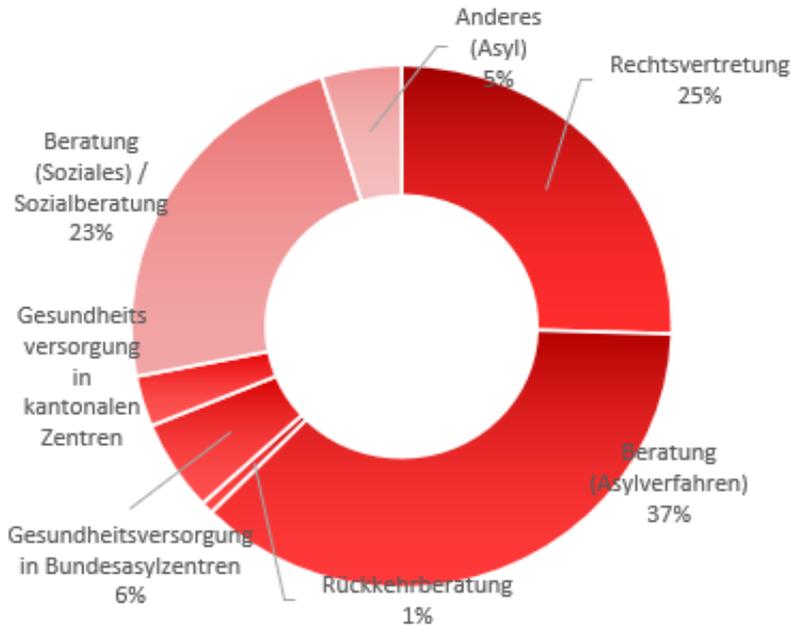


Abbildung 7: Einsätze im Bereich Asyl 2023

Der Rechtsschutz (Rechtsvertretung und Beratung im Asylverfahren) macht mit 62% mehr als die Hälfte der Einsätze im Bereich Asyl aus. Der grösste Teil dieser Einsätze wird von den mandatierten Vermittlungsstellen im Rahmen des Rechtsschutzes geleistet (Comprendi, Derman TI, Derman SH, HEKS Linguadukt, se comprendre). Der Anteil an Beratungen im Asylverfahren hat im Vergleich zum Vorjahr (2022: 29%) deutlich abgenommen. Dafür hat der Anteil Sozialberatungen zugenommen (2022: 23%). Es handelt sich um Einsätze, die in kantonalen Strukturen für Asylsuchende und Flüchtlinge stattfinden. Die Anteile Vermittlung von Dolmetschenden für die Gesundheitsversorgung in Bundesasylzentren und kantonalen Zentren ist seit 2022 vergleichbar geblieben.

Die Kategorien lassen sich wie folgt präzisieren:

Kategorie	Beispiel / Erläuterung
Rechtsvertretung	Im Asylverfahren erhalten Asylsuchende eine kostenlose Rechtsvertretung (juristische Begleitung). Die Rechtsvertretung wird durch vom SEM mandatierte Organisationen durchgeführt.
Beratung (Asylverfahren)	Im Asylverfahren erhalten Asylsuchende auch eine kostenlose Beratung als begleitende Unterstützung während des Verfahrens. Die Beratung wird durch vom SEM mandatierte Organisationen durchgeführt.
Rückkehrberatung	In jedem Kanton sowie in den Bundesasylzentren erhalten abgewiesene resp. rückkehrwillige Asylsuchende Information und Unterstützung für die Rückkehr. Auf Bundesebene ist die Internationale Organisation für Migration dafür verantwortlich, in den Kantonen sind es Behörden oder Nichtregierungsorganisationen.
Gesundheitsversorgung in Bundesasylzentren	Die Dolmetschkosten, die innerhalb der Strukturen der Asylunterkünfte des Bundes anfallen, werden vom SEM übernommen.

Gesundheitsversorgung in kantonalen Zentren	Dolmetschkosten, die in den Strukturen der regulären medizinischen Gesundheitsversorgung anfallen – also ausserhalb der Strukturen der Bundesasylzentren – sind hingegen nicht eingeschlossen. Hier liegt es in der Kompetenz der Kantone, die Versorgungssicherheit und die Frage der Dolmetschkosten anzugehen.
Beratung (Soziales) / Sozialberatung	Beratung in der Asyl- und Flüchtlingshilfe (nicht im Rahmen der regulären Sozialhilfe)
Anderes (Asyl)	Vermittlungsstellen weisen Einsätze dieser Kategorie zu, wenn die Zuordnung zu den festgelegten Kategorien unklar ist.

Tabelle 9: Kategorien des Bereichs Asyl

4.5. Bereich Soziales

Der Bereich Soziales umfasst 117'843 Einsätze bzw. 20% des Gesamtvolumens. Dies ist eine Zunahme von 31'362 Einsätzen bzw. 31% im Vergleich zu 2022 (Total von 86'481). Wie im Bereich Gesundheit findet auch im Sozialwesen die grosse Mehrheit aller Einsätze (89%) mit Dolmetschenden vor Ort statt.

Anzahl Einsätze	% der Gesamteinsätze	Zunahme zum Vorjahr	Bevorzugtes Format	Durchschnittliche Einsatzdauer (in Minuten)
117'843	20%	36%	vor Ort	76

Tabelle 10: Einsätze, Anteil, Zunahme, Format und Dauer Bereich Soziales 2023

Abbildung 8 zeigt die Verteilung der Einsätze in die definierten Kategorien des Bereichs Soziales:

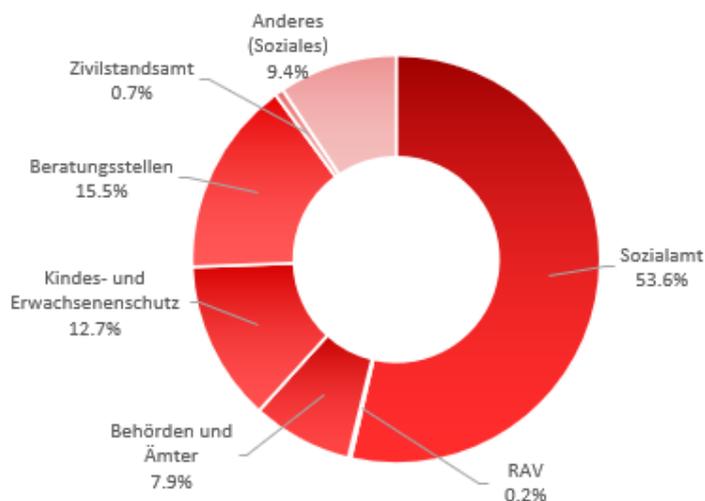


Abbildung 8: Einsätze im Bereich Soziales 2023

Folgende Kategorien bilden den Bereich Soziales:

Kategorie	Beispiel / Erläuterung
Sozialamt	Amt für Sozialhilfe, Sozialdienst
Regionale Arbeitsvermittlungsstelle RAV	Beratungs- und Informationsgespräche im Rahmen der Arbeitslosenversicherung
Behörden und Ämter	Opferhilfe, Jugendamt, Einwohnerbehörden, Migrationsamt, etc.
Kindes- und Erwachsenenschutz	Gespräche bei der KESB
Beratungsstellen	Diverse Beratungsstellen, auf freiwilliger Basis, tendenziell eher privates, offenes Angebot (z.B. Aids-Hilfe)
Zivilstandsamt	Gespräche im Rahmen von Geburten, Eheschliessungen, Todesfällen etc.
Anderes (Soziales)	Vermittlungsstellen weisen Einsätze dieser Kategorie zu, wenn die Zuordnung zu den festgelegten Kategorien unklar ist.

Tabelle 11: Kategorien des Bereichs Soziales

4.6. Bereich Bildung

Der Bereich Bildung umfasst 71'038 Einsätze, resp. 12% des gesamten Einsatzvolumens. Dies ist eine Einsatzzunahme von 15% gegenüber dem Vorjahr (2022: 60'482 Einsätze). Die meisten Einsätze (95%) wurden vor Ort erbracht.

Anzahl Einsätze	% der Gesamteinsätze	Zunahme zum Vorjahr	Bevorzugtes Format	Durchschnittliche Einsatzdauer (in Minuten)
71'038	12%	17%	vor Ort	73

Tabelle 12: Einsätze, Anteil, Zunahme, Format und Dauer Bereich Bildung 2023

Die Abbildung 9 zeigt die Verteilung der Einsätze in die definierten Kategorien des Bereichs Bildung⁵.

⁵ Zwei Vermittlungsstellen konnten für die von ihnen vermittelten Einsätze im Bereich Soziales keine Unterscheidung in Unterkategorien vornehmen. Die betroffenen 1'418 Einsätze wurden daher für Abbildung 9 nicht berücksichtigt. Abbildung 9 ist also mit einem Total von 59'064 Einsätzen berechnet.

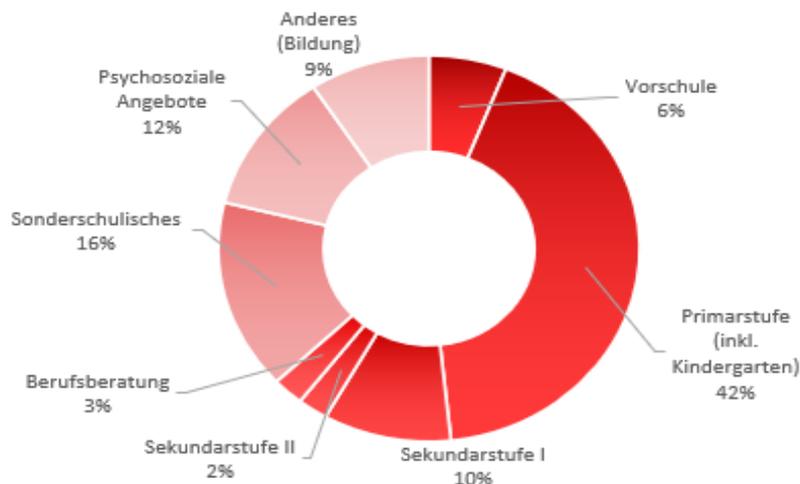


Abbildung 9: Einsätze im Bereich Bildung 2023

Die Anteile haben sich gegenüber den Vorjahren kaum verändert. Die meisten Einsätze fanden in der Primarstufe statt, gefolgt von den Kategorien «Sonderschulisches» und «Psychosoziale Angebote».

Der Bereich Bildung umfasst folgende Kategorien:

Kategorie	Beispiel / Erläuterung
Vorschule	Kindertagesstätte, Spielgruppe, Projekte der Frühförderung
Primarstufe (inkl. Kindergarten)	Kindergarten bzw. Eingangsstufe und – in der Regel – die Schuljahre 1 bis 6
Sekundarstufe I	In der Regel handelt es sich um die Schuljahre 7 bis 9 (Oberstufe bis zum Ende der oblig. Schule).
Sekundarstufe II	Nach der oblig. Schule treten die Jugendlichen in die Sekundarstufe II über (z.B. berufliche Grundbildung, Gymnasium, Fachmittelschulen).
Berufsberatung	Case Management Berufsberatung, Laufbahnberatung etc.
Sonderschulisches	Logopädie, Psychomotorik, Begabtenförderung, Stützunterricht, etc.
Psychosoziale Angebote	Schulpsychologischer Dienst, Schulsozialarbeit, Erziehungsberatung
Anderes (Bildung)	Vermittlungsstellen weisen Einsätze dieser Kategorie zu, wenn die Zuordnung zu den festgelegten Kategorien unklar ist.

Tabelle 13: Kategorien des Bereichs Bildung

4.7. Bereich Behörden & Gerichte

4'865 der Einsätze oder 1% des Gesamtvolumens entfällt auf den Bereich Behörden & Gerichte. Im Vergleich zu den anderen Bereichen ist die Anzahl erfasster Einsätze im Vergleich zum Vorjahr (2022: 4'668 Einsätze) kaum angestiegen. Die Mehrheit der Einsätze (78%) wurden vor Ort geleistet, wobei es im Vergleich zu den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung auch einen guten Anteil (20%) per Telefon erfolgte.

Anzahl Einsätze	% der Gesamteinsätze	Zunahme zum Vorjahr	Bevorzugtes Format	Durchschnittliche Einsatzdauer (in Minuten)
4'865	1%	4%	vor Ort	73

Tabelle 14: Einsätze, Anteil, Zunahme, Format und Dauer Bereich Behörden und Gerichte 2023

Gerichte und Behörden greifen nur selten auf die Dienstleistungen von Vermittlungsstellen zurück, da die kantonalen Behörden über eigene Verzeichnisse von zugelassenen Dolmetschenden verfügen. Somit geben die folgenden Zahlen nur einen kleinen Anteil der Dolmetscheinsätze in diesem Bereich wieder. Abbildung 10 zeigt die Verteilung der Einsätze in die definierten Kategorien des Bereichs Behörden und Gerichte.

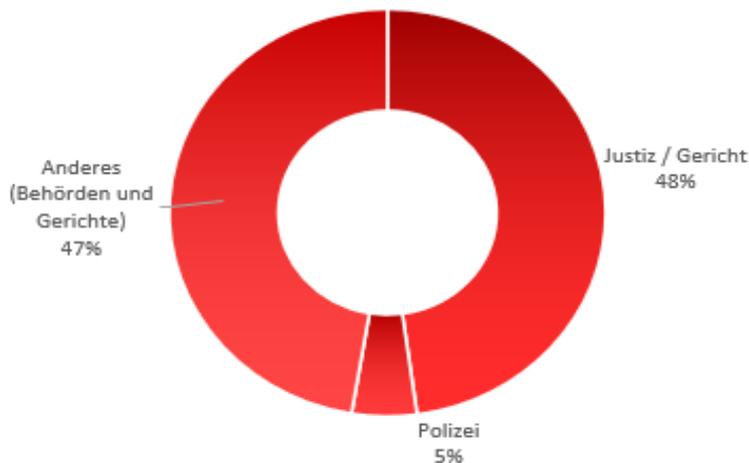


Abbildung 10: Einsätze im Bereich Behörden und Gerichte 2023

Der Bereich Behörden & Gerichte umfasst folgende Kategorien:

Kategorie	Beispiel / Erläuterung
Justiz / Gericht	Anwalt / Notar, Staatsanwaltschaft, Gerichtsprozesse, Gerichtsverfahren
Polizei	Einvernahmen, Befragungen, usw.
Anderes (Behörden & Gerichte)	Vermittlungsstellen weisen Einsätze dieser Kategorie zu, wenn die Zuordnung zu den festgelegten Kategorien unklar ist.

Tabelle 15: Kategorien des Bereichs Behörden und Gerichte

5. Unterschiedliche Formate

Das folgende Kapitel bietet einen Überblick über die Anzahl und Dauer der Einsätze in den verschiedenen Formaten, d.h. vor Ort, per Telefon, per Video und im interkulturellen Vermitteln (ikV).

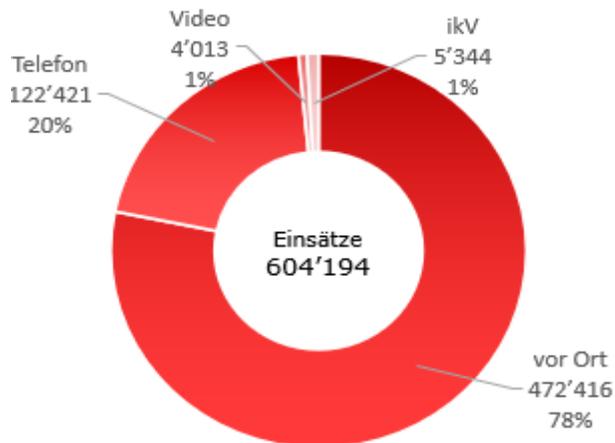


Abbildung 11: Einsatzformate 2023

5.1. Anzahl Einsätze und Stunden nach Format

Abbildung 11 zeigt die Verteilung der Einsätze nach Formaten im Berichtsjahr 2023.

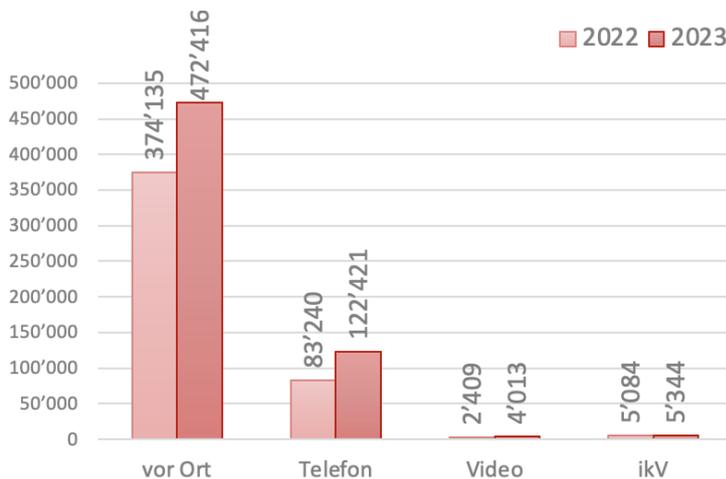


Abbildung 12: Einsatzformate 2022-2023

Anteilmässig haben sich die Formate kaum verändert. Von 2022 auf 2023 gab es nur leichte Verschiebungen, wie Abbildung 12 zeigt.

5.2. Einsatzdauer nach Format

Die durchschnittliche Einsatzdauer der Dolmetschenden (in Minuten) unterscheidet sich je nach Einsatzformat:

	Dauer (in Minuten)	Einsätze
vor Ort	75	472'416
via Telefon	44	122'421
via Video	49	4'013
ikV	183	5'344
Durchschnittliche Dauer Total	69	604'194

Tabelle 16: Durchschnittliche Einsatzdauer und Anzahl
Einsätze nach Format 2023

Die durchschnittliche Einsatzdauer via Telefon und auch via Video ist deutlich tiefer als die Einsätze vor Ort.

5.3. Einsatzformate in den verschiedenen Vermittlungsstellen

Die Vermittlungsstellen weisen im Berichtsjahr 2023 Einsätze in den folgenden Formaten aus:

Vermittlungsstelle	Einsätze				
	Total	vor Ort	via Telefon	via Video	ikV
Ald	6'360	99.6%	0.4%	0.0%	0.0%
AOZ Medios	51'726	91.0%	9.0%	0.0%	0.0%
Appartenances	66'864	89.0%	8.1%	0.4%	2.4%
AVIC-OSEO	6'852	97.2%	2.8%	0.0%	0.0%
Bhaasha	60'554	72.5%	26.6%	0.8%	0.0%
Comprendi	36'920	92.3%	7.6%	0.1%	0.0%
Connexion	63'085	73.9%	25.8%	0.3%	0.0%
COSM	15'093	57.9%	39.9%	2.0%	0.3%
CRG	49'931	93.9%	3.0%	0.0%	3.1%
DD Zentralschweiz	37'314	97.7%	0.7%	0.1%	1.4%
DERMAN SH	29'316	24.9%	73.5%	0.0%	1.6%
DERMAN TI	27'593	68.6%	31.4%	0.0%	0.0%
dolmX	2'236	0.0%	0.0%	100.0%	0.0%
FMO	1'425	83.9%	16.1%	0.0%	0.0%
HEKS ikV	952	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%
HEKS Linguadukt	56'947	61.1%	38.7%	0.1%	0.1%
interunido	779	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%
se comprendre	52'702	68.8%	30.5%	0.6%	0.2%
Arge Verdi	29'610	97.8%	1.7%	0.4%	0.0%
Winterthur	29'610	97.8%	1.7%	0.4%	0.0%

Tabelle17: Einsätze nach Vermittlungsstellen und Format 2023

Keine Vermittlungsstelle bietet nur Dolmetschen vor Ort an. dolmX ist ausschliesslich auf das Videodolmetschen spezialisiert, HEKS ikV bietet nur interkulturelles Vermitteln an, die Vermittlung von Dolmetscher:innen wird über HEKS Linguadukt gewährleistet.

5.4. Dolmetschen vor Ort

Das interkulturelle Dolmetschen vor Ort ist nach wie vor das mit Abstand meistgefragte Dolmetschformat. In den letzten drei Jahren machte das Dolmetschen vor Ort gut 80% aller Einsätze aus. Absolut wurden im Berichtsjahr 472'416 Einsätze vor Ort geleistet, eine Steigerung von 21% zum Vorjahr. Abbildung 13 zeigt die Verteilung der verschiedenen Bereiche beim Dolmetschen vor Ort.

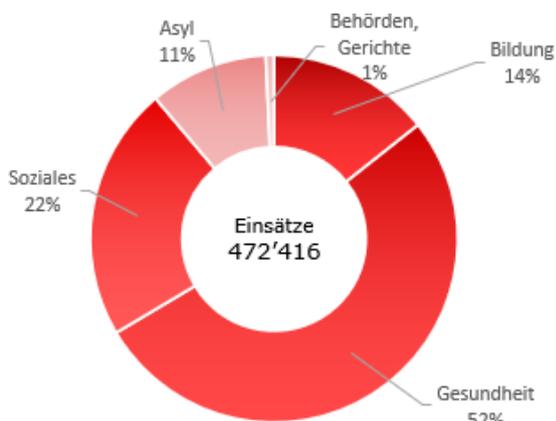


Abbildung 13: Dolmetscheinsätze vor Ort nach Bereich 2023

5.5. Dolmetschen via Telefon

In den letzten drei Jahren machte das Dolmetschen via Telefon rund 20% aus. Absolut wurden im Berichtsjahr 122'421 Einsätze via Telefon geleistet. Dolmetscheinsätze via Telefon werden zu einem hohen Anteil im Bereich Asyl geleistet.

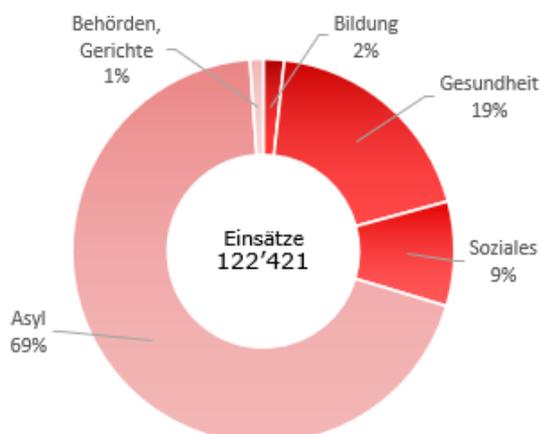


Abbildung 14: Dolmetscheinsätze via Telefon nach Bereich 2023

5.6. Dolmetschen via Video

Im Format Videodolmetschen hat die Anzahl Einsätze im Vergleich zu den Vorjahren deutlich zugenommen (2020: 3'600; 2021: 3'400; 2022: 2'409).

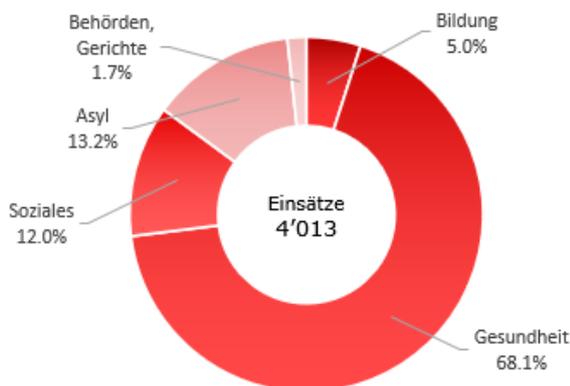


Abbildung 15: Dolmetscheinsätze via Video nach Bereich 2023

5.7. Interkulturelles Vermitteln

Beim interkulturellen Vermitteln handelt es sich grundsätzlich um Einsätze ausserhalb des Dolmetschsettings, also um Projektarbeit, Beratung und Betreuung, Bildungstätigkeit, Gesprächsmoderation oder Informationsvermittlung.

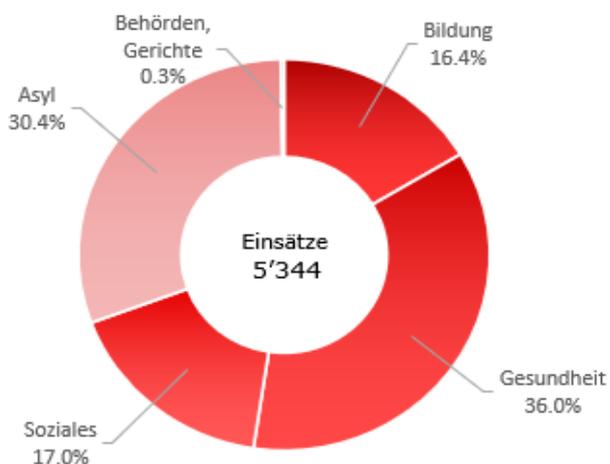


Abbildung 16: Interkulturelles Vermitteln nach Bereich 2023

6. Qualifikation der ikDV

Im folgenden Kapitel werden einerseits Zahlen zum Qualifikationsniveau der interkulturell Dolmetschenden und Vermittelnden gezeigt, andererseits – und für die Frage von qualitätsvollen Einsätzen viel wichtiger – auf die Einsätze nach Qualifikation der Dolmetschenden und Vermittelnden.

6.1. Aktive interkulturell Dolmetschende und Vermittelnde

2023 zählten die Vermittlungsstellen insgesamt 3'453 aktive interkulturell Dolmetschende und Vermittelnde, d.h. Personen, welche im Berichtsjahr 2023 mindestens einen Auftrag durch eine Vermittlungsstelle erhalten haben (2022: 3'122).

Abbildung 17 stellt die Verteilung der Qualifikationsprofile der ikDV in den Jahren 2022 und 2023 dar.

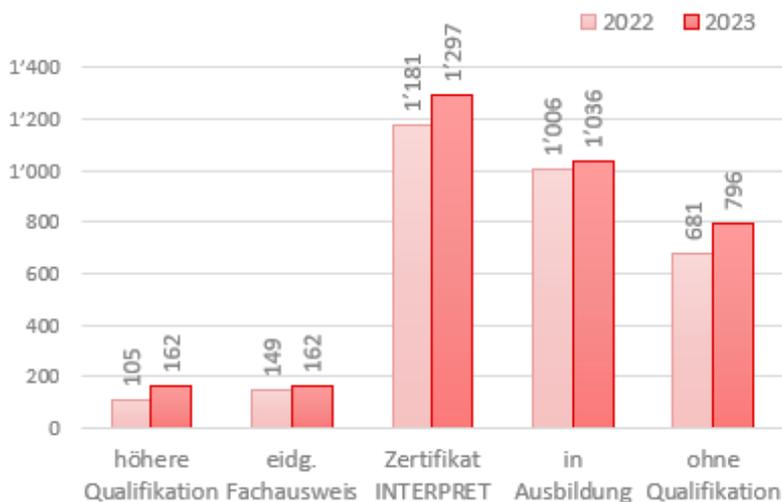


Abbildung 17: Qualifikation der ikDV 2022-2023

Die Angaben zur Anzahl Dolmetschenden sind zu relativieren, da es sein kann, dass eine Dolmetschende bei mehreren Vermittlungsstellen arbeitet und somit mehrmals gezählt wird. D.h. diese Zahlen werden durch eventuelle Mehrfachzählungen potenziell verfälscht. Diese Unklarheit kann umgangen werden, in dem man nicht die Anzahl ikDV, sondern die Anzahl Einsätze, die durch ikDVs eines gewissen Qualifikationsprofils geleistet wurde, anschaut. Im Sinne einer Erfassung des Marktanteils, der durch qualifizierte ikDVs geleistet wurde, ist diese Zahl auch aussagekräftiger, da ikDV je nach Qualifizierung unterschiedlich oft eingesetzt werden.

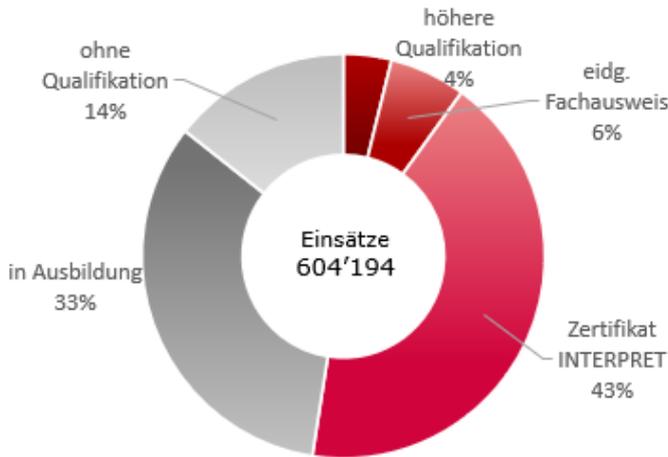


Abbildung 18: Einsätze nach Qualifikation 2023

6.2. Einsätze nach Qualifikation der ikDV

Im Jahr 2023 wurden 317'020 Einsätze durch qualifizierte Dolmetschende und Vermittelnde geleistet (d.h. mit Zertifikat INTERPRET, eidg. Fachausweis oder höherer Qualifikation im Dolmetschen). Dies entspricht 52% der Einsätze.

Abbildung 19 zeigt die Entwicklung der Anzahl Einsätze nach Qualifikation der Dolmetschenden und Vermittelnden in den Jahren 2014 bis 2023.

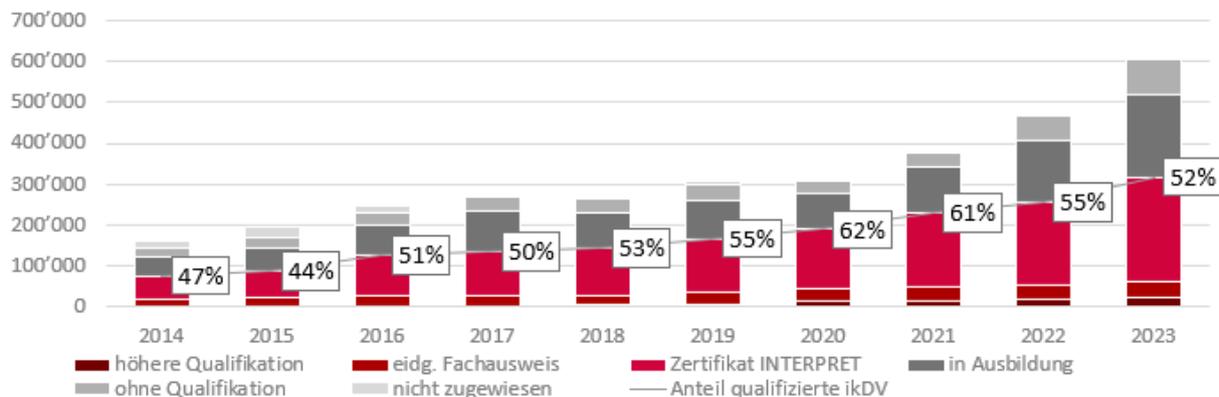


Abbildung 19: Einsätze nach Qualifikation 2014 bis 2023

Die Grafik zeigt einerseits die absoluten Einsatzzahlen nach Qualifikation der Dolmetschenden in den Jahren 2014 bis 2023. Andererseits macht sie deutlich, wie gross der Anteil Einsätze durch qualifizierte ikDV (mit Zertifikat, mit eidg. FA, Dolmetschende mit höherer Qualifikation) in den jeweiligen Jahren ist.

6.3. Vermittlungsstellen nach Einsätzen durch qualifizierte ikDV

Die Verteilung der Anteile an Einsätzen nach Qualifikationsprofil der ikDV sieht in den verschiedenen Vermittlungsstellen sehr unterschiedlich aus (Abbildung 20)⁶.

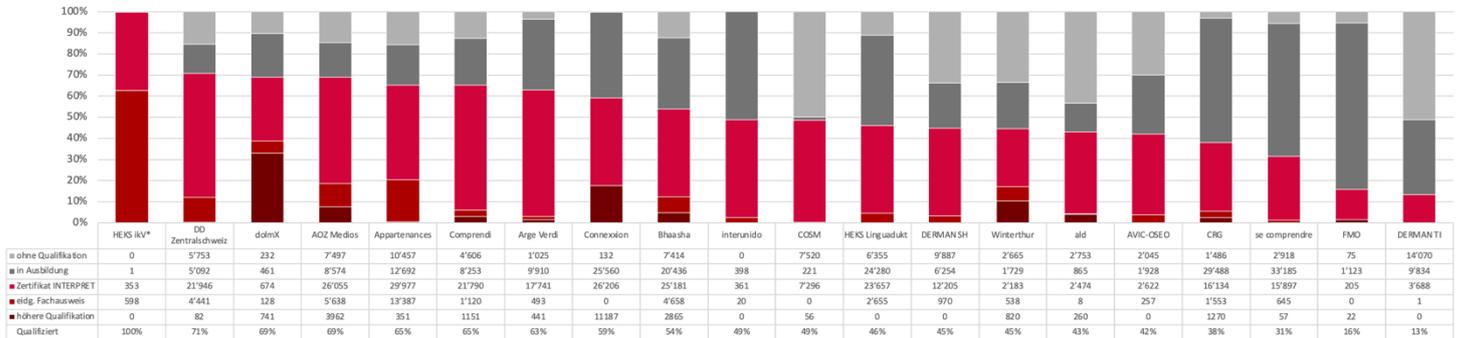


Abbildung 20: Vermittlungsstellen nach Einsätzen und Qualifikation 2023

Bei HEKS ikV, ist die Quote an Einsätzen, die von qualifizierten ikV geleistet werden, mit 100% am höchsten, da diese Vermittlungsstelle mit spezifisch ausgebildeten Vermittelnden zusammenarbeitet. Die meisten interkulturell Vermittelnden haben mindestens ein Zertifikat oder höhere Ausbildungen (MEL Ausbildung für ikV, SVEB-Zertifikat oder Fachfrau Migration).

Bei den Vermittlungsstellen für interkulturell Dolmetschende verfügt der Dolmetschendienst Zentralschweiz mit 71% über die höchste Quote. Ebenfalls mit hohen Qualifizierungsquoten schliessen die Vermittlungsstellen dolmX und AOZ Medios ab. dolmX und Connexion weisen einen ausserordentlichen hohen Anteil von Dolmetschenden mit einer höheren Qualifikation aus. Bei der Kategorie «Dolmetscher:innen mit höherer Qualifikation» handelt es sich zum Beispiel um Abschlüsse wie Konferenzdolmetschen Master (FH), Maîtrise (Ma) universitaire en interprétation de conférence (Uni GE) oder CAS, Gerichts- und Behördendolmetschen ZHAW.

6.4. Einsätze pro ikDV nach Qualifikation

Aus der Anzahl durch ikDV eines gewissen Profils geleistete Einsätze und der Anzahl ikDV lässt sich die Anzahl Einsätze, die ein*e ikDV mit einem gewissen Qualifizierungsprofil durchschnittlich pro Jahr arbeitet, errechnen.

Tabelle 18 zeigt die Entwicklung der Anzahl geleisteter Stunden je nach Qualifikationsprofil seit 2018.

⁶ Die Angaben zur Einteilung der ikDV nach Qualifikation erfolgt durch die VSt und kann durch INTERPRET nicht überprüft werden

Durchschnittliche Anzahl Einsätze pro Dolmetscher*in	2018	2019	2020	2021	2022	2023
höhere Qualifikation	60	54	130	179	158	144
eidg. Fachausweis	175	207	219	214	232	229
Zertifikat INTERPRET	94	109	123	140	174	198
in Ausbildung	91	105	102	115	151	193
ohne Qualifikation	48	51	52	68	84	109
alle Dolmetscher*innen	82	100	107	124	149	175

Tabelle 18: Einsätze pro Person nach Qualifikation 2018 bis 2023

Die durchschnittliche Einsatzzahl ist aber eine theoretische Grösse: Aufgrund der oben genannten Mehrfachzählung einer unbekanntenen Anzahl ikDVs sind diese Zahlen approximativ zu verstehen. Dazu kommt, dass die Anzahl Einsätze pro dolmetschender oder vermittelnder Person je nach Sprachkombination, Bereich und Region beträchtlich variieren.

Die Zahlen in Tabelle 18 veranschaulichen jedoch (wenn auch in bescheidenem Ausmass), dass qualifizierte ikDV im Durchschnitt öfter eingesetzt werden als nicht qualifizierte. Es gibt die Tendenz, dass eine bessere Qualifizierung auch zu mehr Einsätzen führt.

7. Sprachen

2023 wurden von den Vermittlungsstellen Einsätze in mehr als 84 Sprachen ausgewiesen, wobei (weitere) Sprachen mit sehr tiefen Einsatzzahlen zum Teil unter "Andere" zusammengefasst sind.

Nr.	Sprache	Einsätze	%	Nr.	Sprache	Einsätze	%	Nr.	Sprache	Einsätze	%
1	Türkisch	62'274	10.31%	37	Swahili	1'070	0.18%	73	Kurdisch Gorani	19	0.00%
2	Dari	56'315	9.32%	38	Tschetschenisch	910	0.15%	74	Malinke	18	0.00%
3	Russisch	53'828	8.91%	39	Tagalog (Philippinisch)	898	0.15%	75	Burmesisch	14	0.00%
4	Arabisch	47'798	7.91%	40	Bengali	825	0.14%	76	Niederländisch	14	0.00%
5	Ukrainisch	41'696	6.90%	41	Tigre	763	0.13%	77	Saro	12	0.00%
6	Farsi (Persisch)	37'747	6.25%	42	Deutsch	753	0.12%	78	Kiganda	11	0.00%
7	Tigrinya	35'230	5.83%	43	Hindi	750	0.12%	79	Moldawisch	11	0.00%
8	Pashto	29'946	4.96%	44	Kinyarwanda	661	0.11%	80	Malayalam	10	0.00%
9	Albanisch	27'646	4.58%	45	Lingala	433	0.08%	81	Lettisch	8	0.00%
10	Tamil	23'379	3.87%	46	Kikongo	429	0.07%	82	Kurdisch Zazaki	7	0.00%
11	Portugiesisch	22'901	3.79%	47	Slowakisch	366	0.06%	83	Mazedonisch Goranski	4	0.00%
12	Kurdisch Kurmanci	22'882	3.79%	48	Kirundi	364	0.06%	84	Weissrussisch	2	0.00%
13	Spanisch	20'090	3.33%	49	Peul	347	0.06%	85	Andere	4'438	0.73%
14	Somali	14'598	2.42%	50	Griechisch	318	0.05%				
15	Arabisch Maghrebinisch	12'915	2.14%	51	Panjabi	314	0.05%				
16	Georgisch	10'722	1.77%	52	Mandinga	295	0.05%				
17	Bosnisch / Kroatisch / Serbisch	9'378	1.55%	53	Romani / Rom	294	0.05%				
18	Italienisch	9'126	1.51%	54	Japanisch	278	0.05%				
19	Englisch	6'614	1.09%	55	Usbekisch	255	0.04%				
20	Französisch	5'591	0.93%	56	Tschechisch	194	0.03%				
21	Amharisch	4'714	0.78%	57	Singalesisch	177	0.03%				
22	Kurdisch Sorani	4'601	0.76%	58	Slowenisch	159	0.03%				
23	Mongolisch	3'718	0.62%	59	Bilen	134	0.02%				
24	Rumänisch	3'130	0.52%	60	Azeri	128	0.02%				
25	Kurdisch Badini	2'888	0.48%	61	Oromo	101	0.02%				
26	Mazedonisch	2'585	0.43%	62	Khmer (Kambodschanisch)	99	0.02%				
27	Thai	2'503	0.41%	63	Chinesisch Kantonesisch	86	0.01%				
28	Polnisch	2'182	0.36%	64	Nepalesisch	74	0.01%				
29	Chinesisch Mandarin	1'784	0.30%	65	Igbo	63	0.01%				
30	Ungarisch	1'720	0.28%	66	Turkmenisch	60	0.01%				
31	Armenisch	1'448	0.24%	67	Koreanisch	36	0.01%				
32	Twi	1'314	0.22%	68	Schweizerdeutsch	35	0.01%				
33	Vietnamesisch	1'182	0.20%	69	Katalanisch	35	0.01%				
34	Urdu	1'161	0.19%	70	Wolof	33	0.01%				
35	Tibetisch	1'098	0.18%	71	Aserbaidshianisch	21	0.00%				
36	Bulgarisch	1'082	0.18%	72	Uigurisch	21	0.00%				

Tabelle 19: Einsätze nach Sprachen 2023

Die Übersicht zeigt, dass zwar in vielen verschiedenen Sprachen Einsätze erfolgten, die Anteile aber schon ab der achten Sprache auf unter 5% sinken. Viele Sprachen erreichen einen Anteil von weniger als 1%. Mehr als die Hälfte aller Einsätze (55%) finden in den sieben häufigsten Sprachen (Türkisch, Dari, Russisch, Arabisch, Ukrainisch, Farsi sowie Tigrinya) statt. Die 12 häufigsten Sprachen decken bereits gut 76%, die 20 häufigsten mehr als 90% aller Einsätze ab. Die restlichen 10% der Einsätze wurden in mehr als 50 Sprachen geleistet.

7.1. Sprachen mit den meisten Einsätzen

Seit 2016 waren die zwölf meistgefragten Sprachen stets dieselben geblieben: Arabisch, Tigrinya, Türkisch, Dari, Farsi, Tamil, Albanisch, Portugiesisch, Spanisch, Kurdisch (Kurmanci), Somali und Bosnisch/Kroatisch/Serbisch. Seit 2022 gab es wegen dem Krieg in der Ukraine eine gewichtige Verschiebung: Die Sprachen Ukrainisch und Russisch fungieren seither unter den zehn meistgefragten Sprachen. Im Berichtsjahr 2023 befindet sich zudem neu Pashto unter den 10 meistgefragten Sprachen (Tabelle 20).

Platz	2021	2022	2023
1	Arabisch	Arabisch	Türkisch
2	Tigrinya	Dari	Dari
3	Türkisch	Türkisch	Russisch
4	Dari	Tigrinya	Arabisch
5	Farsi (Persisch)	Russisch	Ukrainisch
6	Tamil	Farsi (Persisch)	Farsi (Persisch)
7	Albanisch	Ukrainisch	Tigrinya
8	Portugiesisch	Albanisch	Pashto
9	Spanisch	Tamil	Albanisch
10	Kurdisch Kurmanci	Portugiesisch	Tamil

Tabelle 20: Verschiebungen meistgefragte Sprachen 2021-2023

8. Bibliographie

BFS (23.02.2023): Hauptsprachen seit 1920 – ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren, <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/sprachen-religionen/sprachen.assetdetail.24205499.html>.

Emch-Fassnacht, Lena (2021): Finanzierung professioneller Dolmetschleistungen immer noch ungeklärt, in: Schweiz Ärztezeitung. 2021;102(05):168-170. <https://doi.org/10.4414/saez.2021.19459>.

INTERPRET (2022): *Einsatzstatistiken zum interkulturellen Dolmetschen und Vermitteln 2021*. INTERPRET. <https://www.inter-pret.ch/de/service/statistiken-77.html>

INTERPRET (2023): *Kosten und Finanzierung der Ausbildung im interkulturellen Dolmetschen in der Schweiz*, INTERPRET. https://www.inter-pret.ch/de/interpret/interpret_0/projekte-und-veroeffentlichungen-85.html

Kirchhofer, Roger, Bestgen, Sarah und Mühlebach, Christine (2023): *Through2gether – Wie hat sich der Sozialbereich seit der COVID-19-Pandemie digital entwickelt?*. sozialinfo.ch. <https://www.sozialinfo.ch/digitalisierung/fokusartikel/through2gether-wie-hat-sich-der-sozialbereich-seit-der-covid-19-pandemie-digital-entwickelt> (zuletzt gesehen am 20.06.2023)

SEM (2023): *Asylstatistik 2022*. Staatssekretariat für Migration SEM. <https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/sem/medien/mm.msg-id-93006.html>